

05.01.21

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

**Essenz:** Liebliche Kinder, die Worte „O Gott! O Baba!“ sollten nie über eure Lippen kommen. Diese Gewohnheit gehört zum Weg der Anbetung.

**Frage:** Warum trägt ihr Kinder lieber weiße Kleidung? Was symbolisiert das?

**Antwort:** Ihr seid jetzt im Hinblick auf diese alte Welt lebendig gestorben und deshalb trägt ihr lieber weiße Kleidung. Diese weiße Kleidung symbolisiert den Tod. Wenn jemand stirbt, dann bedeckt man ihn mit einem weißen Tuch. Ihr Kinder seid jetzt „lebendig gestorben“.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater sitzt vor euch und erklärt euch, den Kindern. Wenn ihr das Wort „spirituell“ nicht benutzt und einfach nur „der Vater“ sagt, so ist das auch in Ordnung. Der Vater sitzt vor euch und erklärt euch Kindern. Ihr alle sagt über euch, dass ihr Brüder seid. Der Vater sitzt also vor euch und erklärt euch etwas. Er erklärt es nicht allen. Ihr alle sagt, dass ihr Brüder seid. In der Gita heißt es: „Gott spricht.“ Zu wem spricht Gott? Alle sind Kinder Gottes. Er ist der Vater und somit sind Gottes Kinder alle Brüder. Gott muss euch Dinge erklärt und Raja Yoga gelehrt haben. Das Schloss eures Intellektes öffnet sich jetzt. Niemand sonst in der Welt kommt auf solche Gedanken. Diejenigen, die diese Botschaft erhalten, werden weiter zur Schule kommen und studieren. Sie haben das Gefühl, dass sie jetzt die Ausstellung gesehen haben und kommen möchten, um mehr über das Wissen zu erfahren. Die erste und wichtigste Sache ist, dass dieses Wissen die Version der Höchsten Seele ist, des Läuterers. Er ist der Spender der Erlösung, Shiva, der Verkünder der Gita. Zuerst sollten sie verstehen, wer es ist, der euch hier lehrt und diese Dinge erklärt. Es ist die Höchste Seele, der Ozean des Wissens, der Unkörperliche, die Wahrheit. Er sagt euch nur die Wahrheit. Dann werden keine weiteren Fragen auftauchen. Erklärt zuerst, dass es der Höchste Vater ist, die Höchste Seele, die euch durch Brahma Raja Yoga lehrt. Dies ist der königliche Status. Wenn sie dann das Vertrauen fassen, dass der Vater jenseits der Welt und der Vater von allen ist, dass er derjenige ist, der vor euch sitzt und euch erklärt, dass er die Höchste Autorität ist, dann werden sie nicht weiter fragen. Er ist der Läuterer. Wenn er also kommt, muss er ganz bestimmt zu der Zeit kommen, die für ihn richtig ist. Ihr könnt erkennen, dass dies der gleiche Mahabharat-Krieg ist. Nach der Zerstörung wird es die lasterfreie Welt geben. Dies jetzt ist die lasterhafte Welt. Die Menschen verstehen nicht, dass Bharat lasterfrei war. Ihr Intellekt bewegt sich überhaupt nicht. Er ist mit einem Vorhängeschloss verschlossen. Und nur der Vater hat den Schlüssel dazu. Darum wird er „Spender des Wissens“ und „Spender des göttlichen Auges“ genannt. Er gibt euch das Dritte Auge des Wissens. Niemand versteht, wer euch lehrt. Weil sie denken, es sei Dada (Brahma Baba), fangen sie an zu kritisieren. Sie fangen an, das eine oder andere zu

fragen. Daher solltet ihr dies zuerst erklären. Es heißt: Gott Shiva spricht. Er ist die Wahrheit, Der Läuterer, Shiva. Er kommt aus dem Höchsten Wohnort, um euch Saligrams zu lehren. Der Vater ist wissensvoll und erklärt die Geheimnisse vom Anfang, der Mitte und dem Ende der Welt. Ihr erhaltet nur in dieser Zeit die Lehren vom Unbegrenzten, vom Schöpfer der Welt. Er macht die unreine Welt rein. Sie rufen: „O Läuterer, komme!“ Stellt Ihn daher zuallererst vor. Wie sieht eure Beziehung mit diesem Höchsten Vater, der Höchsten Seele aus? Er ist die Wahrheit. Er gibt euch das wahre Wissen, mit dem ihr euch von einem einfachen Menschen in Narayan verwandeln könnt. Wenn ihr zu einem Rechtsanwalt geht, dann geht ihr hin, um ein Rechtsanwalt zu werden. Ihr habt jetzt das Vertrauen, dass es Gott ist, der euch lehrt. Einige haben Vertrauen, entwickeln dann jedoch Zweifel im Intellekt. Dann sagen ihnen andere: „Du hast doch gesagt, dass Gott dich lehrt. Warum hast du dann Gott verlassen und kommst hierher?“ Wenn sie zweifeln, rennen sie davon. Sie führen die eine oder andere lasterhafte Handlung aus. Gott sagt: Die sinnliche Begierde ist euer größter Feind! Indem ihr sie überwindet, werdet ihr die Beherrscher der Welt. Diejenige, die rein leben, werden dann in die reine Welt gehen. Hier ist es eine Sache des Raja Yogas. Ihr werdet dort hingehen und dort regieren. Alle Seelen müssen ihre karmischen Konten begleichen bevor sie nach Hause zurückkehren. Dies ist die Zeit des Ausgleichs. Euer Intellekt sagt sich jetzt, dass das Goldene Zeitalter ganz sicher etabliert wird. Zum Goldenen Zeitalter sagt man auch „die reine Welt“. Alle anderen werden im Land der Befreiung sein. Danach werden sie ihre eigene Rolle wiederholen. Ihr macht auch weiterhin für euch selbst die Bemühung, rein zu werden, um Meister der reinen Welt zu werden. Ihr alle werdet euch als Meister ansehen. Auch die Bürger sind Meister. Sie sagen: „Mein Bharat!“ Sogar großartige Menschen und Sannyasis usw. sagen: „Mein Bharat!“ Ihr versteht, dass zur jetzigen Zeit jeder in Bharat ein „Bewohner der Hölle“ ist. Ihr studiert jetzt Raja Yoga, um Bewohner des Himmels zu werden. Nicht jeder wird im Himmel leben. Ihr erhaltet dieses Wissen nur in dieser Zeit.

Worauf auch immer sich die anderen beziehen, es beruht auf den Schriften. Sie sind Autoritäten der Schriften. Der Vater sagt: Beim Studium der Veden und Schriften auf dem Weg der Anbetung sind sie kontinuierlich die Leiter/Treppe herabgestiegen. All das gehört zur Anbetung. Ich komme, wenn der Weg der Anbetung zu Ende geht. Ich muss dann kommen und all den Anbetern die Frucht ihrer Anbetung geben. Die Mehrheit gehört zu den Anbetern. Sie alle rufen immer weiter: „O Gott, Vater!“ Sie sagen ganz bestimmt: „O Gott, Vater! O Gott!“ Es gibt einen Unterschied zwischen Anbetung und Wissen. „O Gott!“ sollte nie mehr über eure Lippen kommen. Die Menschen hatten einen halben Kreislauf lang diese Gewohnheit. Ihr versteht jetzt, dass Er euer Vater ist, und somit braucht ihr nicht länger „O Gott“ zu sagen. Beansprucht eure Erbschaft vom Vater! Habt zuerst das Vertrauen, eure Erbschaft vom Vater zu erhalten. Er gibt euch Kindern das Recht, eure Erbschaft zu beanspruchen. Er ist euer wahrer Vater, nicht wahr? Baba weiß, dass Er seinen Kindern den Nektar des Wissens zur Verinnerlichung gibt, dass Er

sie auf den Scheiterhaufen des Wissens setzt, sie aus tiefem Schlaf aufweckt und in den Himmel führt. Der Vater hat erklärt, dass die Seelen die Bewohner des Landes des Friedens und die Bewohner des Landes des Glücks sind. Das Land des Glücks wird „lasterfreie Welt“ genannt. Die Gottheiten sind vollkommen lasterlos. Das andere ist das liebe Zuhause! Ihr wisst, dass es das Zuhause von euch Schauspielern ist und ihr von dort hierhergekommen seid, um eure Rollen zu spielen. Wir Seelen sind keine Bewohner dieses Ortes. Jene Schauspieler sind die Bewohner dieses Ortes. Sie kommen einfach aus ihrem Zuhause, ziehen sich ihr Kostüm an und spielen ihre Rollen. Versteht, dass euer Zuhause die Welt des Friedens ist, in die ihr zurückkehren werdet. Wenn alle Schauspieler auf die Bühne gekommen sind, kommt der Vater und nimmt alle mit sich nach Hause zurück. Darum nennt man ihn „Befreier“ und auch „Führer“. Er ist der „Entferner des Leides“ und der „Spender des Glücks“. Wohin werden also all die Menschen gehen? Denkt darüber nach! Ihr habt nach dem Läuterer gerufen, er möge hierher kommen. Warum? Es geht um euren eigenen Tod! Ihr wollt nicht mehr im Land des Leides bleiben und daher sagt ihr: „Lass uns nach Hause gehen!“ Sie alle glauben an die Befreiung. Der uralte Raja Yoga Bharats ist sehr berühmt. Einige gehen ins Ausland, um den alten Raja Yoga zu unterrichten. Aber Hatha Yogis kennen Raja Yoga gar nicht. Ihr Yoga ist ein Irrtum. Darum solltet ihr losgehen und ihnen den wahren Raja Yoga beibringen. Wenn die Menschen die safranfarbigen Roben der Mönche sehen, erweisen sie ihnen sehr viel Respekt. Auch im Buddhismus erweisen sie jemandem Respekt, der eine safranfarbige Robe trägt. Die Sannyasis kamen später. Zu Beginn des Buddhismus gab es keine Sannyasis. Als Verfehlungen im Buddhismus zunahmen, entstand die Sannyasi-Religion. Ganz zu Anfang kamen die Seelen dann direkt von oben. Ihre Anhänger sind ihnen nachgefolgt. Warum sollte ganz am Anfang schon Entsagung gepredigt werden? Die Entsagung kam später. Sie haben es sich hier abgeguckt. Viele Christen erweisen den Sannyasis Respekt. Safranfarbene Roben sind die Uniform der Hatha Yogis. Ihr braucht weder eure Familie und euer Zuhause zu verlassen, noch seid ihr verpflichtet, weiße Kleidung zu tragen. Aber, weiße Kleidung ist gut. Ihr wart in einer Bhatthi und dies wurde dann eure Kleidung. Heutzutage lieben die Menschen ganz weiße Kleidung. Stirbt jemand, dann wird er mit einem weißen Tuch bedeckt. Ihr seid jetzt lebendig gestorben und daher ist es gut, sich weiß zu kleiden. Stellt ihnen zuallererst den Vater vor. Es braucht Zeit zu erklären, dass es zwei Väter gibt. Ihr könnt auf den Ausstellungen nicht so viel erklären. Im Goldenen Zeitalter habt ihr nur einen Vater. Zur jetzigen Zeit habt ihr drei Väter, weil Gott in den Körper von Prajapita Brahma eintritt. Er ist der Vater von allen. Ihr habt auch einen weltlichen Vater. Achcha, welcher der drei Väter gibt euch die größte Erbschaft? Wie gibt euch der Unkörperliche Vater eine Erbschaft? Er gibt sie euch durch Brahma. Ihr könnt dieses Bild sehr gut erklären. Shiv Baba ist unkörperlich und hier ist Prajapita Brahma, Adi Dev, der Ur-Urgroßvater. Der Vater sagt: Ihr nennt mich, Shiva, nicht Ur-Urgroßvater. Ich bin der Vater von allen, während er, Brahma, der Vater der Menschheit ist. Ihr alle seid Brüder und Schwestern. Auch wenn ihr männlich oder weiblich seid, so versteht ihr und seid euch bewusst,

Brüder und Schwestern zu sein. Ihr erhaltet eure Erbschaft vom Vater. Es kann keinen begehrenden Ausblick zwischen Bruder und Schwester geben. Haben sie eine lasterhafte Blickweise, so fallen sie. Sie vergessen den Vater. Baba sagt: Nachdem ihr mein Kind geworden seid, beschmutzt ihr euer Gesicht? Der Unbegrenzte Vater sitzt vor euch und erklärt euch alles. Eure Begeisterung steigt. Ihr wisst, dass ihr zu Hause bei eurer Familie bleiben sollt. Es geht darum, mit euren weltlichen Verwandten zusammenzubleiben und eure Verantwortung ihnen gegenüber zu erfüllen. Ihr solltet euren körperlichen Vater auch „Vater“ nennen. Ihr solltet ihn nicht „Bruder“ nennen. Normalerweise nennt ihr euren Vater „Vater“. Durch den Intellekt versteht ihr, dass er euer körperlicher Vater ist. Ihr verfügt über Wissen. Dieses Wissen ist einzigartig. Heutzutage nennen sie ihren Vater sogar beim Namen, aber wenn ihr euren Vater vor Besuchern „Bruder“ nennt, dann würden sie denken, ihr wäret verrückt geworden.

Seid sehr diplomatisch. Euer Wissen ist inkognito und eure Beziehungen sind ebenfalls inkognito. Verhaltet euch sehr diplomatisch. Es ist gut, untereinander respektvoll miteinander umzugehen. Erfüllt eure Verantwortung gegenüber euren Verwandten. Euer Intellekt sollte sich nach oben hin ausrichten. „Wir beanspruchen unsere Erbschaft von Baba.“ Nennt aber euren Onkel „Onkel“ und euren Vater „Vater“. Wer kein Brahmane geworden ist, versteht nichts von Bruder und Schwester. Nur wer Brahma Kumars und Brahma Kumaris wurde, versteht diese Dinge. Die Menschen außerhalb wären geschockt, wenn sie dies als erstes hören würden. Ein sehr guter Intellekt ist notwendig, um alles zu verstehen! Der Vater macht den Intellekt von euch Kindern so unbegrenzt! Früher hattet ihr einen begrenzten Intellekt. Jetzt geht euer Intellekt ins Unbegrenzte. Er ist unser Unbegrenzter Vater. Sie alle sind eure Brüder und Schwestern. Bezogen auf die Verwandtschaft sollte eine Schwiegertochter „Schwiegertochter“ und eine Schwiegermutter „Schwiegermutter“ genannt werden. Ihr solltet sie nicht „Schwester“ nennen, auch wenn beide hierherkommen. Auch wenn ihr zu Hause lebt, solltet ihr mit großem Takt vorgehen. Achtet darauf, was die Menschen sagen. Sonst sagen sie, dass ihr Ehemänner in Brüder und Schwiegermütter in Schwestern verwandelt. Dann würden sie sich fragen, was euch denn da bloß beigebracht wird. Nur ihr könnt dieses Wissen verstehen, sonst niemand. Man sagt: „Nur Du kennst Deine Wege und deren Bedeutung. Ihr seid jetzt Seine Kinder geworden. Daher kennt nur ihr Seine Wege und deren Bedeutung.“ Verhaltet euch sehr vorsichtig, so dass niemand verwirrt wird. Kinder, erklärt in den Ausstellungen zuerst, dass es Gott ist, der euch hier lehrt. Also sagt ihnen, wer Er ist! Ist es der Unkörperliche Shiva oder Shri Krishna? Die Geburt Krishnas erfolgt nach der Geburt Shivas, denn der Vater lehrt euch Raja Yoga. Ihr Kinder habt verstanden, dass ihr, solange die Höchste Seele, Shiva, nicht gekommen ist, deren Geburtstag nicht feiern könnt. Solange Shiva nicht gekommen ist und das Land Krishnas etabliert hat, wie könntet ihr dann vorher Krishnas Geburtstag feiern? Sie feiern Krishnas Geburtstag, aber sie verstehen nichts. Krishna war ein Prinz und er wird sicher im Goldenen Zeitalter gelebt haben. Es wird dort das Königreich der Gottheiten geben, es

wird nicht nur Krishna alleine sein, der die Herrschaft erlangt. Es wird ganz sicher das Land Krishnas sein. Sie sprechen vom Land Krishnas und davon, dass dies hier Kans Land ist. Als Kans Land zerstört wurde, wurde Krishnas Land etabliert. Sie existierten beide in Bharat. Kans usw. können nicht in der neuen Welt existieren. Das Eisenerne Zeitalter wird „Kans Land“ genannt. Seht nur, wie viele Menschen es jetzt gibt! Im Goldenen Zeitalter sind es nur sehr wenige. Die Gottheiten haben nie gekämpft. Nennt es „Krishnas Land“ oder „Vishnus Land“, „die Gemeinschaft der Gottheiten“ oder die „teuflische Gemeinschaft“ – es spielt sich alles hier ab. Es gab jedoch weder einen Krieg zwischen den Gottheiten und den Teufeln, noch zwischen den Kauravas und den Pandavas. Ihr besiegt Ravan. Der Vater sagt: Beherrscht diese fünf Laster und ihr werdet Beherrscher der Welt. Es geht dabei nicht um einen Kampf. Wenn ihr von Kampf sprecht, dann wäre das Gewalt. Überwindet Ravan, aber gewaltfrei. Einfach nur, indem ihr euch an den Vater erinnert, löst ihr eure Sünden auf. Es stellt sich nicht die Frage nach einem physischen Kampf usw. Der Vater sagt: Ihr seid tamopradhan geworden und jetzt geht es darum, wieder satopradhan zu werden. Der alte Raja Yoga Bharats ist sehr berühmt. Der Vater sagt: Verbindet euren Intellekt im Yoga mit Mir und eure Sünden werden sich auflösen. Baba ist der Läuterer, verbindet daher den Intellekt mit Ihm und ihr werdet von unrein wieder rein. Jetzt habt ihr auf praktische Art und Weise Yoga mit Ihm. Darin liegt kein Kampf. Diejenigen, die gut studieren und Yoga mit dem Vater haben, werden ihr Erbe vom Vater erlangen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lang verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt den spirituellen Kindern Namaste.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

Erfüllt eure Verantwortung gegenüber euren Verwandten, während ihr den Blick einübt, Brüder zu sein. Verhaltet euch taktvoll, wenn ihr mit anderen zusammen seid. Es sollte keinerlei lasterhafte Blicke geben. In dieser Zeit des Ausgleichs geht es darum, vollkommen rein zu werden.

Studiert sehr gut, um die gesamte Erbschaft vom Vater beanspruchen zu können. Lebt jetzt rein und habt eine Verbindung, Yoga, mit dem Läuterer.

**Segen:** Ihr werdet zu Visionen gebenden Abbildern und offenbart eure vollkommene und perfekte Form, indem ihr einen Punkt (full stop) hinter eure Schwächen setzt. Die Welt erinnert sich an eure vollkommene und perfekte Form und an eure anbetungswürdige Form des vorigen Kreislaufs. Offenbart daher jetzt eure Vollkommenheit auf praktische Weise. Setzt einen Punkt hinter die Schwächen der Vergangenheit, beendet entschlossen alte Sanskars und eure alte Natur. Kopiert nicht die Schwächen anderer. Bewahrt euren Intellekt davor, Defekte zu verinnerlichen. Habt einen

satopradhanen Intellekt, der göttliche Tugenden verinnerlicht und ihr werdet zu Visionen gewährenden Denkmälern.

**Slogan:** Habt eure ewigen ursprünglichen Tugenden im Bewusstsein und setzt sie praktisch um.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***